



## Professionelle Hilfe erhalten

### Von Mensch zu Mensch – wir sind für Sie da

Die Mitarbeiter der Wohntrainingshilfe und des Betreuten Wohnens sind qualifizierte, erfahrene und engagierte Fachleute, die Ihnen als Begleiter und Ansprechpartner zur Seite stehen. Das Team besteht aus Sozialpädagogen/innen mit sucht- und sozialtherapeutischen Zusatzqualifikationen sowie Hauswirtschaftler/innen und Arbeitserzieher/innen, welche sich ebenfalls entsprechend für ihre speziellen Arbeitsaufgaben weitergebildet haben.

## Den ersten Schritt tun

### Wir stehen Ihnen gern zur Seite

Interessieren Sie sich für unser Angebot? Dann laden wir Sie recht herzlich ein: Informieren Sie sich über unsere Arbeit, lernen Sie uns kennen und entscheiden Sie mit uns gemeinsam über eine mögliche Aufnahme. Gerne helfen wir auch bei der Kostenbeantragung.

## Sich öffnen

Hephata bedeutet „Öffne dich!“

Diese Worte von Jesus aus der biblischen Heilungsgeschichte (Markus 7, 32-35) sind die Leitlinie des diakonischen Handelns der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Hephatas. Das Unternehmen Hephata Diakonie mit Sitz in Schwalmstadt-Treysa ist seit 1901 aktiv tätig in der Hilfe und Begleitung kranker, pflegebedürftiger, behinderter und benachteiligter Menschen. Die Wohntrainingshilfe und das Betreute Wohnen in Klingenberg sind innerhalb Hephatas dem Geschäftsbereich Soziale Rehabilitation zugeordnet.

Wenn Sie mehr über unsere Angebote und unsere Arbeitsweise wissen möchten: Rufen Sie uns einfach an!

### Michael Gutberlet

Tel. 09372 94750-40

Fax 09372 94750-41

michael.gutberlet@hephata.de

## Mit Menschen aktiv

### Hephata Diakonie

Soziale Rehabilitation

Haus Bickenbach

Wilhelmstraße 102

63911 Klingenberg am Main

www.hephata.de

Soziale  
Rehabilitation

## Haus Bickenbach Klingenberg

Wohntrainingshilfe und Betreutes Wohnen



## Willkommen sein

### Ein Ort für Menschen mit Sucht- und/oder psychischen Problemen

Die Einrichtung „Haus Bickenbach“ besteht aus einem Zweifamilienhaus am Bickenbachring und zwei nebeneinanderliegenden Häusern in der Wilhelmstraße: Hier haben wir ein vielfältiges Wohnangebot geschaffen für Menschen, auf ihrem Weg zu einer zufriedenen und dauerhaften Abstinenz von Suchtmitteln. Insgesamt stehen 17 Plätze im Betreuten Wohnen und in der Wohntrainingshilfe zur Verfügung. Die zehn Plätze im Betreuten Wohnen bieten eine stundenweise ambulante Betreuung an, wohingegen die sieben Plätze in der Wohntrainingshilfe zu den besonderen Wohnformen gehören und eine intensivere Betreuung ermöglichen.

## Für sich selbst sorgen

### Betreutes Wohnen – in Wohngruppen oder in der eigenen Wohnung

In den miteinander verbundenen Häusern in der Wilhelmstraße 102 und 104 gibt es drei Wohnungen mit insgesamt zehn Einzelzimmern für Betreutes Wohnen. Die Bewohner können ihre Zimmer selbst einrichten. Die gemeinschaftlich genutzten Räume sind möbliert. Im Erdgeschoss können außerdem die Angebote der Tagesstätte genutzt werden. Darüber hinaus gestaltet die ehrenamtliche Bürgerhilfe Freizeitangebote – so wird die Integration in die Gemeinschaft des Ortes erleichtert. Und neben dem Aufenthalt in unseren Häusern, ist Betreutes Wohnen auch im eigenen Zuhause möglich.



## Möglichkeiten nutzen

### Die Wohntrainingshilfe bietet Platz zur Entfaltung

Die Wohntrainingshilfe in einem Zweifamilienhaus am Bickenbachring verfügt über fünf Einzelzimmer und ein Zimmer, welches für ein Paar genutzt werden kann. Alle Räume sind möbliert, können aber individuell ausgestaltet werden. Die große Küche und zwei Bäder werden gemeinsam genutzt. Die Terrasse und der Garten laden zum Entspannen ein – und wer aktiv werden will, findet im Nebengebäude einen Sport- und Krafraum.

## Sich weiterentwickeln

### Unser Angebot ist vielfältig

Um sich im Alltag behaupten zu können, werden in partnerschaftlicher Zusammenarbeit Hilfen geplant und durchgeführt. Alle Maßnahmen sind darauf ausgerichtet, vorhandenes Können zu erhalten und die Entwicklung neuer Fähigkeiten zu fördern. Dabei engagieren wir uns in folgenden Bereichen:

- Schaffung einer suchtmittelfreien Lebensgestaltung
- Umgang mit der psychischen Erkrankung
- Alltägliche Lebensführung (Nahrung, Körperpflege, Wohnungspflege, Finanzen)
- Entwicklung von Beschäftigungs-, Arbeits-, oder Berufsperspektiven
- Freizeitgestaltung: Motivation zur Ausübung eigener Hobbys
- Beziehungen zu Familie und Freunden
- Kontakt mit Verwaltungen, Ämtern und Behörden

Regelmäßige Gruppengespräche, Alkohol-, Drogen- und Medikamentenkontrollen sind Hilfestellungen auf dem Weg zu einem abstinenten Lebensstil. Individuelle Interventionen bei Krisen und bei Abstinenzunterbrechung sind selbstverständlich.

## Neues Vertrauen fassen

### Basis unserer gemeinsamen Arbeit

Gegenseitige Wertschätzung ist uns sehr wichtig: Sie bildet die Grundlage für eine vertrauensvolle Zusammenarbeit. Ein positives Lebens- und Arbeitsumfeld trägt wesentlich dazu bei, soziale Kompetenzen neu zu entdecken, Fähigkeiten in der Alltagsbewältigung zu entwickeln sowie Ausgeglichenheit und Lebensfreude zu erreichen.

## Gemeinschaft erleben

### Zusammensein tut gut und bereichert das Leben

In der Tagesstätte, bei Freizeitaktivitäten, gemeinsamen sportlichen Aktivitäten und zu anderen Gelegenheiten begegnen sich die Bewohner von Wohntrainingshilfe und Betreutem Wohnen. Man lernt sich kennen, hilft sich gegenseitig – und kann von den Erfahrungen und Fähigkeiten des Anderen profitieren. So können auch neue Bekanntschaften und Freundschaften entstehen.

